



KINDERZEITUNG

FÜR DEN SONNTAG



So ein Schreihals!

Mk 1,21–28

Jesus kommt mit seinen Jüngern nach Kafarnaum. Am Sabbat geht er in die Synagoge. Er will den Menschen von Gott erzählen. Diese hören gerne zu, wenn Jesus erzählt. Sie sind gespannt und aufmerksam.

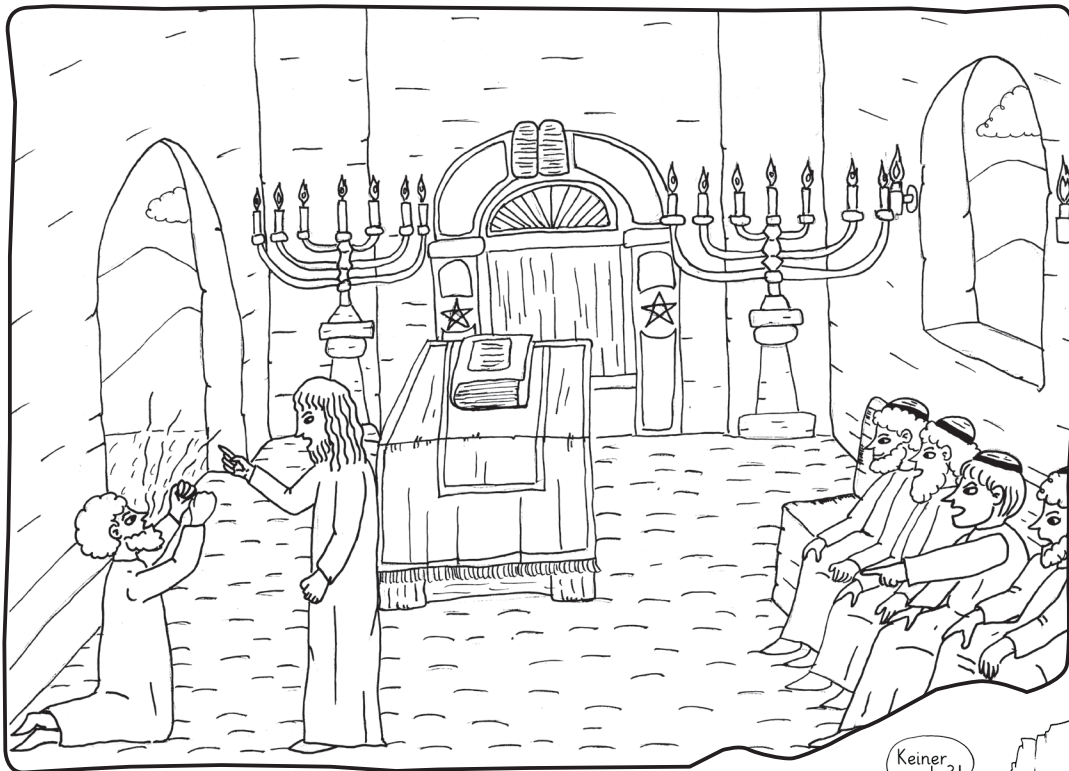
Plötzlich beginnt ein Mann laut herum zu schreien: „Warum bist du gekommen, Jesus? Was haben wir mit dir zu tun? Was willst du von uns? Willst du uns ins Verderben stürzen?“

Nein. Ich weiß es! Du bist der Heilige Gottes!“

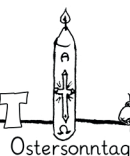
Jesus spürt, dass der Mann von einem unreinen Geist besessen ist und befiehlt: „Schweige und verlasse ihn!“

Der Mann wird hin und her gerissen. Er zappelt und schreit laut und lauter. Dann wird er ganz ruhig und friedlich.

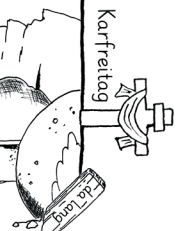
Die Menschen, die gesehen haben, was gerade passiert ist, sind erschrocken und verwundert zugleich. Sie überlegen, was das zu bedeuten hat. Jesus hat soviel Macht, dass er Krankheiten heilen kann. Schnell verbreitet sich die Geschichte, die in der Synagoge passiert ist, im ganzen Gebiet von Galiläa.



OSTERZEIT



Keiner da?!



Christkönig

St. Martin

Allerheiligen

Erntedank

Zeit im Jahreskreis

Zeit im Jahreskreis

Zeit im Jahreskreis

Maria Himmelfahrt

Herz-Jesu Fest

Frontleichnam

Dreifaltigkeitssonntag

Dreifaltigkeitssonntag

Dreifaltigkeitssonntag

Dreifaltigkeitssonntag

Advent

St. Nikolaus

Weihnachten

Silvester & Neujahr

Heilige Dreikönige

Taufe des Herrn

Zeit im Jahreskreis

Zeit im Jahreskreis

Zeit im Jahreskreis

Ascher-mittwoch

Palmsonntag

Grundonnerstag

Karfreitag

Karfreitag

Karfreitag



BIBELVERSTEHEN

Menschen schreien vor Freude und Begeisterung. Kinder schreien beim Spielen. Manchmal schreien Menschen sich an, wenn sie streiten oder wenn sie wütend sind. Menschen schreien, wenn sie Angst haben oder Hilfe brauchen.

Ein Mann in der Synagoge fängt plötzlich an, wie wild herum zu schreien. Die Leute in der Synagoge erschrecken und wollen ihn beruhigen: „Was hast du denn? Beruhige dich doch!“ Wahrscheinlich hat es sie auch gestört. Sie wollen doch Jesus zuhören. Sie reagieren wütend: „Halt doch endlich deinen Mund! Sei doch still, du Schreihals!“ Doch er schreit weiter.

Da spricht Jesus ihn an. Er sieht den Mann an. Er spürt seine Not und weiß, dass er Hilfe braucht. Jesus heilt ihn. Ein Wunder! Begeistert erzählen die Leute weiter, was sie erlebt haben.

Hast du Sorgen und Ängste, die dich quälen?

Geht es dir nicht gut? Jesus sieht dich an. Er spürt deine Not und er weiß, wenn du seine Hilfe brauchst. Er ist bei dir und lässt dich mit deinem Kummer nicht allein. Vertraue ihm!



BETEN

Heute geht es mir nicht so gut.
Nichts läuft. Ich bin genervt.
Ich bin wütend. Ich bin traurig.
Jesus, du bist da .. in meiner Unzufriedenheit.
Jesus, du bist da ... in meiner Wut.
Jesus, du bist da ... in meiner Traurigkeit.
Jesus du bist da!
Daran denke ich jetzt!
Jesus du bist da!
Ich versuche in mich hinein zu horchen.
Ich versuche es zu spüren.
Jesus, du bist da und lässt mich ruhig werden.
Jesus, du bist da und liebst mich.
Amen.



Was ist eigentlich der „ unreine Geist“ ?
Es gibt nicht nur Krankheiten, die den Körper betreffen, wie z.B. eine Erkältung.

Manche Krankheiten betreffen die Gedanken und die Gefühle von Menschen. Diese Menschen können körperlich top fit sein, aber trotzdem sind sie dauernd sehr traurig und deprimiert oder sogar verwirrt und durcheinander. Manchmal wirken sich solche Gefühle auch auf den Körper aus.



SPIELEN

Schreispiel für kleine und große Schreihälse und gute Zuhörerinnen und Zuhörer

Dieses Spiel kann überall gespielt werden. Alle können mitmachen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihr müsst mindestens zwischen 12 und 20 Personen sein. Es eignet sich bestens für eine Schulklasse oder Kindergartengruppe. Achtet darauf, genug Abstand zu haben.

Und so geht es:

Die Gruppe wird in zwei gleichgroße Gruppen aufgeteilt. Dann stellt ihr euch in zwei Reihen gegenüber auf. Nun bestimmt die eine Gruppe eine Hörerin oder einen Hörer. Diese hörende Person stellt sich hinter die Reihe der anderen Gruppe. Nun überlegt sich die Gruppe, die ihre hörende Person bestimmt hat, ein Wort, das sie hinüber schreien müssen. Die andere Gruppe versucht die Gruppe mit dem Wort zu übertönen und schreit ebenfalls. Das geht so lange bis die hörende Person der Spielleitung ein Zeichen gibt, wenn das Wort verstanden wurde.



Und? Richtig gehört?

Dann wechseln die Gruppen die Aufgaben. Das Spiel kann beliebig oft wiederholt werden.

IMPRESSUM

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr B • 10 – 2020/21

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.

Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Zeichnungen: Olivia Costanzo, Dorothea Hummel, Gabriele King, Yonatan Pascual Jova. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben.

Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg